

**Einladung  
an interessierte und aktive  
Genossinnen und Genossen  
in den hessischen Parlamenten  
und in der Sozialpolitik**

Geschäftsstelle:  
Usagasse 23  
61169 Friedberg  
Telefon: 06031 1695707

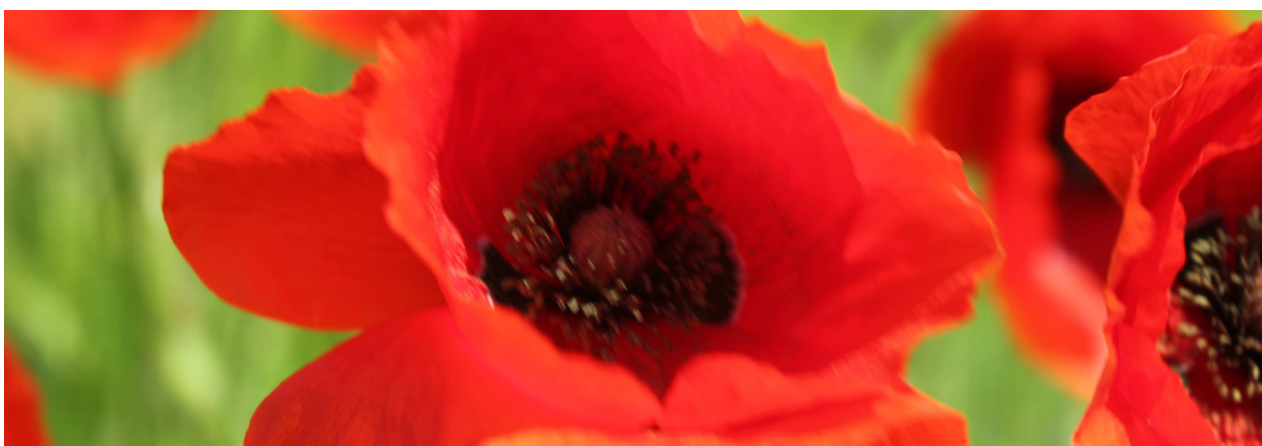
15. August 2019

Liebe Genossen und Genossinnen,

die Fraktion DIE LINKE im LWV Hessen lädt euch herzlich zu einer Fachtagung ein.

**28. September 2019,  
10 bis 16 Uhr  
Gießen Kongresshalle, Kerkrade Saal**

Thema: **Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Hessen:  
Neuregelung der Zuständigkeiten für die Eingliederungshilfe zwischen LWV und  
den Landkreisen / kreisfreien Städten ab dem 1. 1. 2020.  
Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen vor Ort?  
Welche Einsparmöglichkeiten werden mit Umsetzung des BTHG überlegt?  
Was können linke Kommunalpolitiker\*innen tun?**



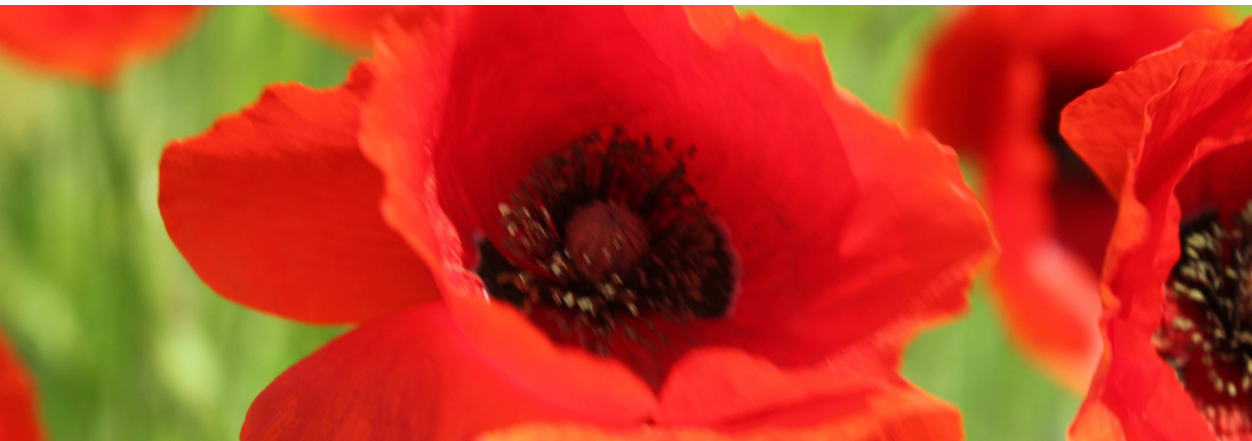
Die Fraktion DIE LINKE im LWV Hessen kämpft für die Aufrechterhaltung guter Standards in der Behindertenhilfe und für eine Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes, die sich am Wohle der Menschen orientiert und nicht nur an der Kassenlage. Wir wollen, dass in allen Regionen Hessens gleiche Standards für die Eingliederung von Menschen mit Behinderung gelten und keinesfalls Leistungen abgebaut werden.

Mit dem Lebensabschnittsmodell erfolgt derzeit eine Änderung der Zuständigkeiten zwischen LWV und den Landkreisen und kreisfreien Städten. Für die kommunalen Haushalte wird das spürbare Auswirkungen haben. Ebenso für die Einrichtungen der Behindertenhilfe in den Regionen. Und natürlich gibt es Überlegungen, wie die Kosten der Eingliederung für Menschen mit Behinderung eingespart oder begrenzt werden könnten.

Daher stehen folgende Fragen im Zentrum unserer Fachtagung:

- Wie soll das BTHG in Hessen umgesetzt werden?
- Was ist das Lebensabschnittsmodell? Wie sind zukünftig die Zuständigkeiten zwischen LWV und den Landkreisen/kreisfreien Städten geregelt?
- Welche Schwierigkeiten sind in den hessischen Modellregionen heute schon sichtbar?
- Besondere Probleme bei der Kinder- und Jugendhilfe: Ungleiche Standards.
- Trennung von Fach- und existenzsichernden Leistungen: Mögliche Auswirkungen.
- Sozialraumorientierung: Fortschritt oder Einsparpotential?
- Zentralisierung von Versorgung oder dezentrale Modelle?
- Wie hat die Linke Fraktion im LWV bisher dazu gearbeitet?
- Welche Ideen gibt es für die Arbeit in den kommunalen Parlamenten, um Sozialabbau bei der Umsetzung des BTHG zu verhindern? Was können wir vor Ort tun?

Wir möchten mit der Fachtagung informieren und Zeit für Diskussionen und Ideen anbieten.



Bitte meldet euch zur Teilnahme an der Fachkonferenz postalisch oder per E-Mail an.

Fraktion Die LINKE im LWV Hessen | Usagasse 23 | 61169 Friedberg

E-Mail: [info@die-linke-im-lwv-hessen.de](mailto:info@die-linke-im-lwv-hessen.de)

Mit solidarischen Grüßen

Fraktion DIE LINKE im LWV

Gabi Faulhaber | Walter Busch-Hübenbecker | Anna Hofmann | Dorothee Jünemann | Matthias Gropalis